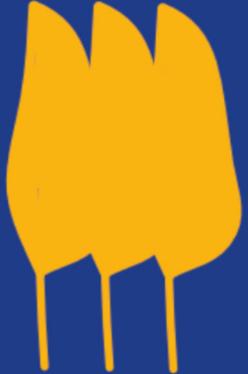


t. Chant. 

---

lag

# Der Verlag *Sol et Chant*

*Sol et Chant* ist seinen Gründern ein ebenso ernstes wie verspieltes Anliegen. Es geht uns darum, mit dem Verlag eine Bezugsquelle für Bücher zu schaffen, die uns begeistern, uns fesseln, uns klüger machen, uns zum Träumen verführen, uns nachdenken lassen, uns zum Lachen bringen. – Bücher mit einem Zauber also sollen es sein. Bücher, mit denen wir unser Leben teilen. Bücher, die wir nicht vergessen können, die wir bewahren und bekannt machen wollen, weil sie uns – in der umfassendsten Bedeutung des Wortes – Vergnügen bereiten.

Jede Leserin und jeder Leser kennt solche Bücher und hütet sie wie Schätze. Jede Leserin, jeder Leser sucht solche Bücher. Und weiß, wie schwer sie zu finden sind. Solche persönlichen Bücher, auf die wir uns ganz individuell immer wieder beziehen und die doch so allgemeine Gültigkeit besitzen und so bedeutsam sind, dass sie über unserer Beziehung zu ihnen – so einzigartig diese auch sein mag – hinausweisen.

Ein vermessener Anspruch, das ahnen wir. Aber genau solche Bücher sollen bei *Sol et Chant* erscheinen. In lockerer Folge, ohne festgelegte Anzahl von Titeln zum Frühjahr oder Herbst. Immer dann, wenn wir fündig werden.

Und damit ist auch etwas anderes klar: Bücher von *Sol et Chant* sollen nach den besten Regeln der Druckkunst hergestellt und auf möglichst umweltverträglichen Papier gedruckt werden. Sie sollen gut altern und immer wieder Freude bereiten, wenn sie aus dem Regal genommen werden – auch noch nach vielen Jahren. Denn das physische Buch ist nur der Träger einer Einladung. Der Einladung, sich den Gedanken und dem Wissen, den Emotionen, den Konflikten und Ereignissen, dem Glück und den Dramen zu widmen, die ein Buch beherbergt.

Deshalb legen wir hohen Wert auf die optische und haptische Schönheit unserer Veröffentlichungen, auf ein angenehmes Schriftbild und gute Lesbarkeit, auf schönes Papier und Haltbarkeit.

## Und der Name? *Sol et Chant* ...?

Warum benennt sich unser Verlag, der die Absicht hat, deutschsprachige Literatur zu veröffentlichen, mit französischen Begriffen, die in etwa so viel wie „Mutterboden“/„Erdboden“/„Land“/„Grund“ sowie „Gesang“ bedeuten?

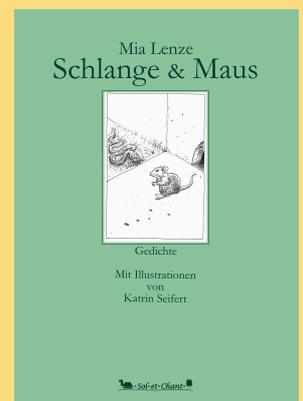
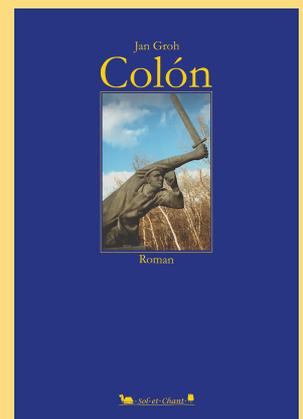
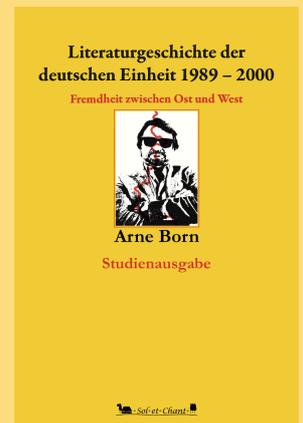
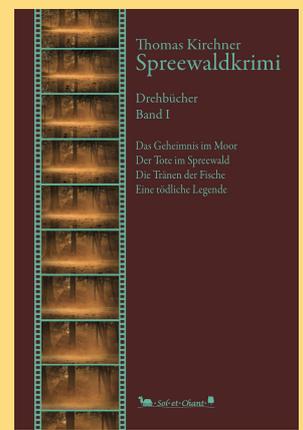
Dafür gibt es zwei Gründe. Einerseits ist unser Verlag in dem winzigen Oderbruch-Dorf Solikante beheimatet, dessen Name sich, einer Legende nach, von „Sol et Chant“ ableitet. Der Name soll damit eine Beziehung ausdrücken zu dem Ort an dem wir leben und – hoffentlich – oft singend arbeiten. So wie es vielleicht auch seine hugenottischen Gründer vor 270 Jahren getan haben.

Noch wichtiger und weiter gefasst als diese geographische Einordnung sind jedoch die Assoziationen, welche die Begriffe „Sol“ und „Chant“ bei uns wachrufen: die Verbundenheit von sprießendem Leben und Freude. Die Verortung unserer Existenz zwischen Notwendigkeit und Glück, zwischen Wachsen und Vergehen, Arbeit und glücklichem Werden, Fruchtbarkeit und Trauer des Verblühens, all die Unbezahlbarkeit und Mühsal und Erfüllung des Gestaltens.

Wir denken, dass diese Begriffe einen Rahmen für unsere Arbeit bei *Sol et Chant* aufspannen. Einen Rahmen, in dem wir uns voller Freude bewegen wollen.

*Sol et Chant* wird daher keine Unternehmung sein, für die der finanzielle Gewinn über allem steht. Wir wollen das Vergnügen und die Freude nicht vergessen, die wir im Gestalten und Publizieren unserer Bücher finden. Wir wollen spielen und glücklich sein und bei allem Ernst und Engagement nicht die Jahre und nicht das Leben vergessen. Und wir hoffen, unsere Leserinnen und Leser wollen das auch.

Der Verlag



**Erscheint:**  
**01. März 2022!**



Arne Born  
*Literaturgeschichte der deutschen  
Einheit 1989–2000.  
Fremdheit zwischen  
Ost und West*  
Studienausgabe.

656 S.  
Paperback  
Verlag Sol et Chant  
ISBN 978-3-949333-10-1

**26,00 €**

**Das Buch:**

Arne Borns „*Literaturgeschichte der deutschen Einheit 1989–2000*“ hat sich seit ihrem ersten Erscheinen im Jahr 2019 binnen kürzester Zeit zum literaturwissenschaftlichen Standardwerk entwickelt. Wer sich mit der literarischen Gestaltung der Wendezeit und der Vereinigung der beiden so unterschiedlichen Staaten beschäftigt, kommt weder um Borns Analysen von 74 literarischen Werken der Zeit noch um seine Diagnose der Fremdheit zwischen Ost und West herum. Bis in die Gegenwart bestimmt diese Fremdheit die Beziehung zwischen beiden Landesteilen.

Borns Literaturgeschichte erklärt überzeugend den Epochenbruch, den die Wende nicht nur, aber gerade auch für die literarische Beschäftigung mit der gesellschaftlichen Gegenwart darstellt. Das Ringen um alte und neue Standpunkte, die Mühen, wieder sicheren intellektuellen und kreativen Grund zu finden, arbeitet Born detailliert heraus, indem er verschiedene Phasen und Formen der literarischen Auseinandersetzung mit der historischen Zäsur 1989/90 beschreibt.

Nachdem die Originalausgabe vergriffen war, ist es an der Zeit, dieses nicht nur literaturwissenschaftlich wichtige Buch mit einer Studienausgabe wieder verfügbar zu machen.

„*Ein Werk sui generis, geschliffen formuliert*“ – Thomas Zabka, Uni Hamburg

„*Ein unüberholbares Standardwerk*“ – Horst Denkler, FU Berlin

„*Glasklar in seinen Befunden hält Born Literaturkritik und -wissenschaft deren blinde Flecken vor.*“ – Steffen Martus, FAZ

„*Eine unbedingt lesenswerte Mentalitätsgeschichte des Einigungsprozesses*“ – Cornelius Wüllenkemper, DLF

„*Born hat einen Kanon aufgestellt, sein mentalitätsgeschichtlicher Zugriff ist überzeugend.*“ – Thomas Möbius, Weimarer Beiträge

**Der Autor:**

Arne Born. Literatur- und Sozialwissenschaftler sowie Pädagoge. Studierte in der BRD (Hannover), der Hauptstadt der DDR und West-Berlin. Publikationen u.a. zu Wolf Biermann, Uwe Johnson, Franz Fühmann.

Lebt in West-Berlin und arbeitet im Land Brandenburg.

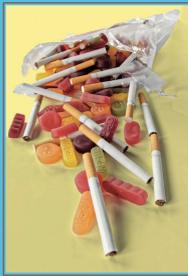


Arne Born (© Arne Born)



Erscheint im  
April 2022!

Ulrich Janetzki  
**Entzug**  
Ende eines Raucherlebens



 Sol et Chant 

Ulrich Janetzki  
**Entzug**  
*Ende eines Raucherlebens*

132 S.  
Geb. mit Schutzumschlag u. Leseband  
Verlag *Sol et Chant*  
ISBN 978-3-949333-06-4

22,00 €

**Das Buch:**

Dies ist ein Buch über das Aufhören.

Ulrich Janetzki, langjähriger Leiter des Literarischen Colloquiums Berlin und mit über 50 Packungsjahren belasteter Ex-Raucher, schildert schonungslos, ehrlich und detailliert, wie es ihm während der ersten Tage und Wochen seines Nichtrauchens ergangen ist – in nackter, erschütternder Offenheit, im Schlimmen wie im Guten.

Der hochliterarische Bericht weckt tiefes Verständnis für alle, die an der Nikotin-Entwöhnung scheitern. Entschlossen und doch voller Selbstzweifel geht Janetzki – ein "Suchtblazen" – den Entzug an. Doch während der Entwöhnung erhebt sich in ihm eine zweite Instanz, die mit Janetzkis Willen um die Herrschaft in seinem Ich streitet. Ihr einziges Ziel: Verführung zur nächsten Zigarette – eine gnadenlose Versucherin, die jede seiner Schwächen kennt und ausnutzt.

Janetzki schildert die Qualen des Aufhörens ebenso packend wie die liebgewonnenen Erinnerungen, die sich mit einem Raucherleben verbinden. Er berichtet von der Länge der Tage, vom Verlust der Routinen, von körperlichen Symptomen, von unerträglicher schlechter Laune, von den Ungerechtigkeiten, mit denen er Mitmenschen überschüttet. Aber er erzählt auch von der neugewonnenen Euphorie, von der Freude über seine schönere Haut, den sich lösenden Husten. Von Zweifeln und Zuversicht und Zigarettenmarken.

So ist "Entzug" ein Buch der Selbstbefreiung geworden. Ein Buch der Erlösung von der fremden Herrin „Sucht“. Auch über das Nikotin hinaus.

Medizinischen Untersuchungen zufolge gelingt es nur drei von 100 Rauchenden, ohne Hilfe für länger als ein halbes Jahr mit dem Rauchen aufzuhören. Versuche, den Nikotinkonsum mit therapeutischer Unterstützung oder Medikamenten zu beenden, sind nur wenig erfolgreicher.

In diesem Buch erfährt man, warum.

**Der Autor:**

Ulrich Janetzki, geboren 1948 in Selm (Ruhrgebiet), ist Literaturwissenschaftler und Mitglied des PEN. Studium in Berlin u.a. bei Walter Höllerer. Von 1986 bis 2014 leitete er das Literarische Colloquium Berlin (LCB). Preisträger des Grimme Online-Award 2008.

Veröffentlichungen (u.a.):

– Die Morgendämmerung der Worte. Moderner Poesie-Atlas der Roma und Sinti. Die Andere Bibliothek 2018.

Auf dem YouTube-Kanal „Literatur Lesezeichen“ liest er die 100 schönsten deutschsprachigen Gedichte.



Ulrich Janetzki (© Ulrich Janetzki)

 Sol et Chant 



Jan Groh  
**Colón**  
Roman

472 S.  
Geb. mit Schutzumschlag u. Leseband  
Verlag Sol et Chant  
ISBN 978-3-949333-04-0  
Erschienen: 2021

**24,80 €**

**Das Buch:**

Sommer 1989. Mit dem überraschenden Tod seines Bruders öffnet sich für Ludger Braun die Tür in die unbekannte Welt des anderen Deutschlands, die DDR. Ludger nimmt die Rolle seines Bruders ein und heiratet die Dissidentin Rachel aus der DDR heraus.

Was als Schnapsidee beginnt, wird für den irrlichternden Ludger zur Entdeckung eines neuen Kontinents. Erfüllt und verwirrt von den Reisen in diese andere Welt gerät er in den Sog der Wendezeit. Wie einst Kolumbus („Colón“) täuscht sich jedoch auch Ludger darüber, was er eigentlich gefunden hat. - Und ebenso wie der Entdecker trägt auch Ludger bereits den Keim des Untergangs mit sich.

**Presse:**

*"Einer der bedeutendsten Wende-Romane überhaupt."*  
(Joachim Scholl - DLF Kultur)

*"Als wäre Uwe Johnson als junger Mann zurückgekehrt."*  
(Marko Martin - Märkische Allgemeine)

*"Ein Denkmal für die oppositionellen Basisgruppen."*  
(Steffen Martus - FAZ)

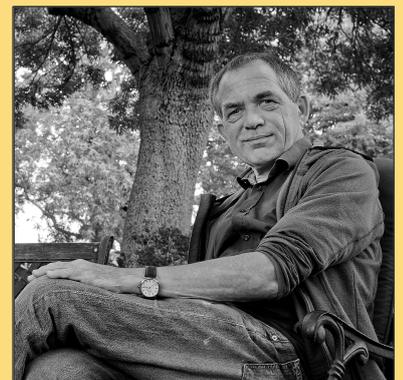
*"Singulär innerhalb der Wendeliteratur."*  
(Arne Born - Literaturgeschichte der deutschen Einheit 1989-2000)

**Der Autor:**

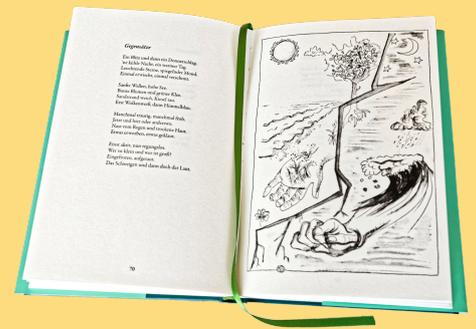
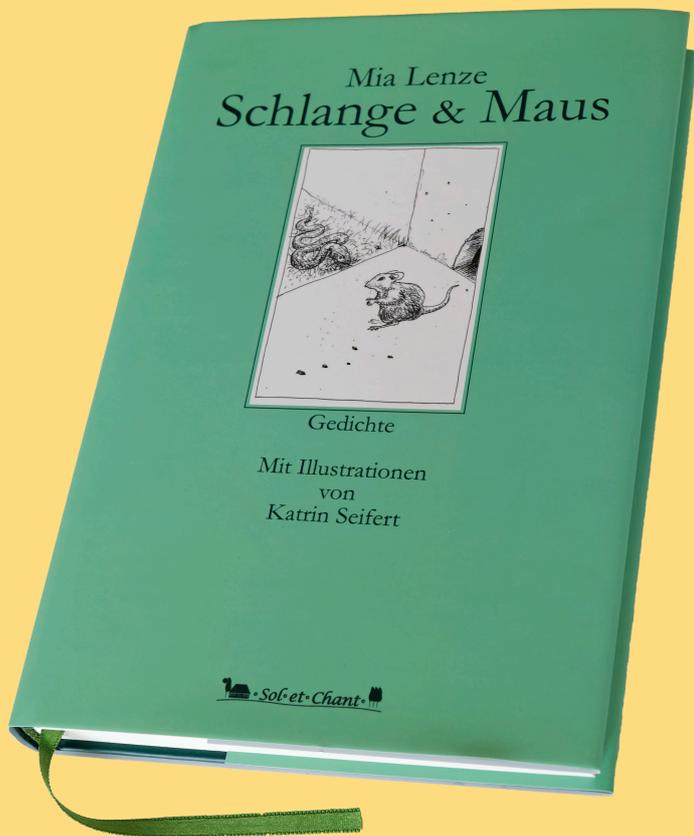
Jan Groh wurde 1964 in Kiel geboren und schreibt seit seiner Jugend. Er studierte Physik und Medizin in Aachen, Hamburg und Berlin.

Im September 1989 besuchte Groh anlässlich der „Scheinheirat“ einer west-deutschen Freundin mit einem ost-deutschen Mann erstmals die DDR. Ein Ereignis, das Grohs Leben bis zum heutigen Tag prägt.

Jan Groh lebt und arbeitet heute im Oderbruch, in der Nähe von Letschin.



Jan Groh (©J. Groh)



Mia Lenze  
**Schlange & Maus**  
 Gedichte  
 Mit Illustrationen von Katrin Seifert

116 S.  
 Geb. mit Schutzumschlag u. Leseband  
 Verlag Sol et Chant  
 ISBN 978-3-949333-05-7  
 Erschienen: 2021

22,00 €

**Das Buch:**

Mia Lenzes Gedichte leuchten. Sie strahlen vor Zuversicht und Hoffnung, vor Entschlossenheit und Vertrauen in eine Welt, die alles andere als einfach und geregelt ist.

Mia Lenzes Gedichte lächeln den Leser an, obschon sie zum Teil der Jugend und somit einer Zeit großer Umbrüche und Verunsicherung entstammen. Dabei stellen sie sich der Welt mit all ihren Fragen und Unwägbarkeiten. Nichts wird geleugnet oder ignoriert. Es sind Gedicht voller Mut, die Mia Lenze hier zusammengetragen hat. Verfasst von einer jungen Frau, die, wenngleich voller Fragen ihr Leben, überzeugt ist, Antworten zu finden.

So ist ein Buch entstanden für alle, die – unabhängig von ihrem Lebensalter – auf der Suche sind und noch nicht vor dem Leben resigniert haben. Und für die Resignierten erst recht!

*Das Spiel der Töne*

Singen.  
 Singen will ich.  
 Klingen.  
 Klingen soll die Macht der Saiten.  
 Umringen.  
 Umringen sollen uns die Klänge.  
 Verschlingen.  
 Verschlingen soll uns die Musik.

Singen!  
 Singen will ich.

**Die Autorin:**

Angeregt durch ein kreatives familiäres Umfeld begann die 24-jährige Mia Lenze schon früh in ihrem Leben, ihrer Inspiration in Worten Ausdruck zu verleihen. Bereits mit 19 veröffentlichte sie erstmals eigene Texte.

Die Arbeit an *Schlange & Maus* regte sie an, sich vertiefend mit ihren bisherigen Arbeiten zu befassen.

Mia Lenze arbeitet als Erzieherin von Kindern im Grundschulalter. *Schlange & Maus* ist ihre erste Verlagsveröffentlichung.



Mia Lenze (©J. Groh)





## Die Reihe „Author's Cut“

Drehbücher finden nur selten den Weg in Printausgaben. Warum also verlegt *Sol et Chant* diese selten gedruckte Literaturgattung – und das auch noch als eigenständige Reihe unter dem Namen „Author's Cut“?

Der Grund ist einfach: Weil wir denken, dass gute Drehbücher es verdienen, in schöner und angenehm zu lesender Form veröffentlicht zu werden.

Wir leben in einer stark visuell geprägten Welt, in der die Zahl der konsumierten Filme und Serien, die der gelesenen Bücher bei weitem übersteigt. Dabei wird leicht und sehr oft vergessen, dass nahezu jeder Spielfilm, jede Serienfolge auf geschriebenen Wörtern beruht – so stark die filmische Umsetzung am Ende auch von *dem* Drehbuch abweichen mag, das, wie der Drehbuchautor Thomas Kirchner im Vorwort des ersten Bands unserer Reihe schreibt, ohnehin ständig neuen kreativen Impulsen unterliegt.

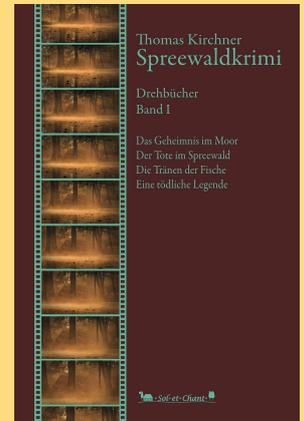
Wir sind also mit einer kulturellen Umgebung konfrontiert, in der die literarische Grundlage eines Großteils der von uns rezipierten Werke ebenso unsichtbar bleibt wie deren wichtigste Ideengeber: die Drehbuchautoren. Während der „Director's Cut“ bezüglich der Inszenierung längst einen festen Rang unter Filmfreunden einnimmt – und leicht einnehmen konnte, da er sich des gleichen Mediums bedient, wie die unter zusätzlichen, nicht allein Regie-abhängigen Gesichtspunkten erstellte „Normalversion“ –, fehlt bislang ein Ort der Veröffentlichung der ursprünglichen Vision der Ideengeber und der Würdigung ihres kreativen Schaffens.

Einen solchen Ort möchte der Verlag *Sol et Chant* mit der Reihe „Author's Cut“ schaffen. Es ist uns dabei eine besondere Freude, die Umsetzung dieses Vorhabens mit den faszinierenden Spreewaldkrimi-Drehbüchern von Thomas Kirchner eröffnen zu können. In ihrer gestalterischen Kraft und atmosphärische Dichte sind sie eine geradezu ideale Illustration der kulturellen Lücke, welche wir mit „Author's Cut“ schließen helfen wollen. Entsprechend der literarischen Ausrichtung unseres belletristischen Programms beabsichtigt *Sol et Chant*, Drehbücher zu herausragenden Fernseh- und Kinofilmen in der Reihe „Author's Cut“ für ein größeres Lesepublikum zu erschließen. Getreu unserer Verlagsausrichtung als Vermittler zwischen Autoren und Publikum sowie dem Motto der Reihe soll dabei stets die Vision des Drehbuchautors im Mittelpunkt stehen.

Für den Satz der Reihe haben wir uns konsequent für ein angenehmes, intuitives und gut zu lesendes Layout entschieden, selbst wenn dies gelegentliche Verstöße gegen setzerische Gepflogenheiten erzwingt. Unser Dank für diesen tollen Entwurf geht an Susanne Kirchner.

Die Reihe „Author's Cut“ wird mit der vollständigen Edition der „Spreewaldkrimis“ von Thomas Kirchner eröffnet. **Band I erscheint im April 2022, Band II im Herbst 2022 und Band III im Frühjahr 2023.** Die Bände enthalten im Vor- und Nachsatz zur Orientierung jeweils eine Karte des Spreewalds.

Der Verlag



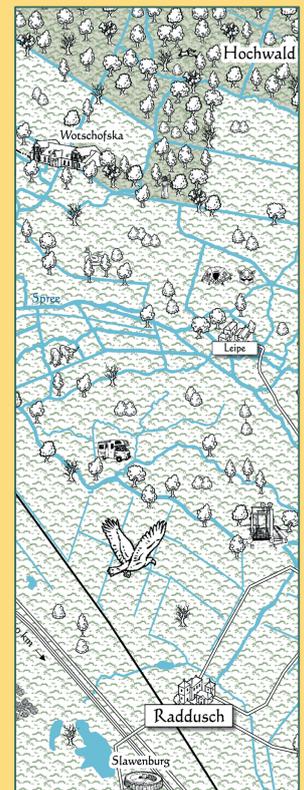
### Thomas Kirchner *Spreewaldkrimi* **Band I**

Drehbücher  
324 S.

Geb. mit Schutzumschlag u. Leseband  
Verlag *Sol et Chant*  
ISBN 978-3-949333-07-1

Band I der Reihe  
„Author's Cut“  
bei *Sol et Chant*

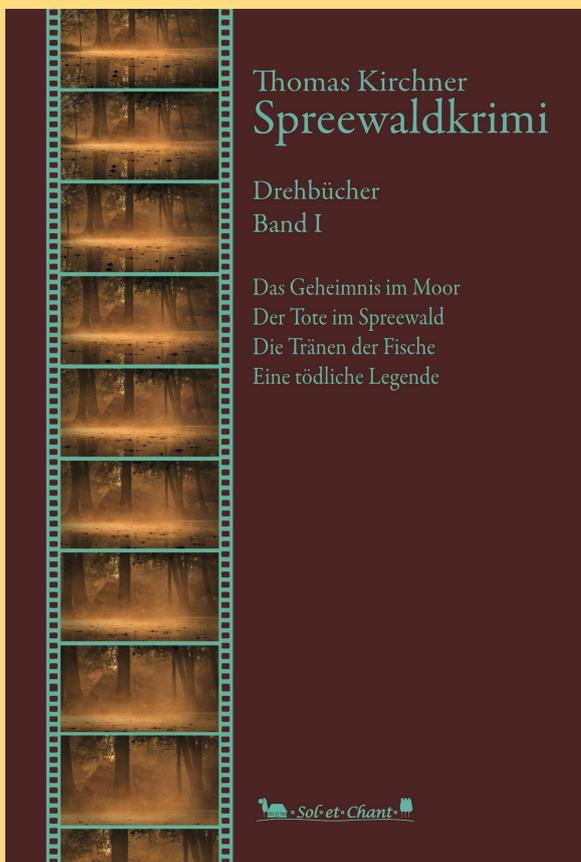
28,00 €



© Torsten Kohn

(www.mappae-mundi.de)





**Erscheint im  
April 2022!**

## Thomas Kirchner *Spreewaldkrimi* **Band I**

Drehbücher  
324 S.

Geb. mit Schutzumschlag u. Leseband  
Verlag *Sol et Chant*  
ISBN 978-3-949333-07-1

Band I der Reihe  
„Author's Cut“  
bei *Sol et Chant*

**28,00 €**

### Das Buch:

Mit diesen Drehbüchern legt *Sol et Chant* erstmals die Grundlage der ersten 13 Folgen der berühmten Spreewaldkrimis aus den ZDF-Montagsfilmen in gedruckter Form vor. Mehr noch, in der Reihe „Author's Cut“ legt der Erfinder und alleinige Autor der Reihe, Thomas Kirchner, ähnlich dem bekannten „Director's Cut“ im Kino, dem Publikum hier seine ursprüngliche Vision der Geschichten hinter den Filmen vor. Mit dem zweiten (Herbst 2022) und dritten (Frühjahr 2023) Band der Reihe, werden sämtliche von Kirchner verfassten Drehbücher innerhalb eines Jahres bei *Sol et Chant* erscheinen.

Thomas Kirchner ist einer der renommiertesten deutschen Drehbuchautoren. Seine Bücher zeichnen sich durch subtile Psychologie in der Figurenzeichnung und große historische und regionale Akkuratess aus. Stärken, die ihn zum Autor vieler bedeutender Filme gerade über die Wendezeit in Deutschland gemacht haben. Nicht umsonst lieferte gerade diese Zeit den Hintergrund für das erste Spreewaldkrimi-Drehbuch, "Das Geheimnis im Moor", aus dem schließlich die Idee für die ganze Serie von Krimis hervorging.

Es ist *Sol et Chant* eine besondere Freude, die Reihe "Author's Cut" mit den eindringlichen Drehbüchern Thomas Kirchners zu eröffnen, die seit vielen Jahren eine Sonderstellung unter den Montagsfilmen im ZDF einnehmen.

*"Das Einzigartige der Kirchner'schen Spreewald-Bücher: ... Die mäandernden Zeitebenen. Das Aufgreifen von Sagen und Märchen. Die Herausforderung an die Zuschauer, sich bis zum Glutkern vorzuarbeiten. Die harte Realität hinter der Poesie. Thomas Kirchner beschreibt den Osten, dessen Geschichte und "Zukurzgekommenheit", wie es nur wenige so wahrhaftig können."*

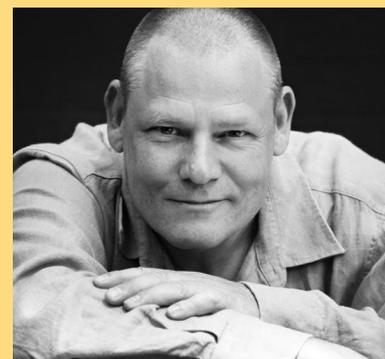
Thorsten Merten (Schauspieler)

### Der Autor:

Thomas Kirchner, geboren 1961 in Ost-Berlin, arbeitete als „Kulissenschieber“ und Regieassistent am Maxim Gorki Theater Berlin. Als Autor, Regisseur und Schauspieler erprobte er sich an diversen Off-Theatern.

Er ist Autodidakt und schreibt seit 1994 Drehbücher für Film und Fernsehen.

Zahlreiche bedeutende Fernsehfilme beruhen auf Kirchners Drehbüchern. Darunter: *Das Wunder von Berlin* (2008), *Der Turm* (2012), *Kruso* (2018), *Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution* (2021).



Thomas Kirchner (© Fabian Schellhorn)



### **Technische Informationen**

*Sol et Chant* ist ein kleiner, sehr junger und noch unerfahrener Verlag. Wir haben uns erst am 01. Jan. 2021 gegründet. Wir bitten daher um Nachsicht für unsere Fehler und Geduld, wenn einmal etwas länger dauert.

### **Steuerliches**

Steuer-Nr: 064/225/09508  
(Finanzamt Strausberg)  
USt. Id.-Nr.: DE136 835 614

### **Bestellungen**

unserer Bücher sind jederzeit möglich und werden schnellstmöglich ausgeführt. Wir versenden mit der Post, auf deren Laufzeiten wir leider keinen Einfluss haben.

### **Privatbestellungen**

Wir verfügen noch nicht über ein eigenes Shop-System. Bestellungen sind aber per E-Mail möglich. Wir versenden in Deutschland kostenfrei per Post gegen Rechnung. Privatkunden richten Ihre E-Mail bitte an:  
*shop@sol-et-chant.de*

### **Buchhandel**

Auch für unsere Kolleg:innen aus den Buchhandlungen ist eine Bestellung jederzeit möglich. Wir gewähren Ihnen einen Rabatt von 50 % auf den Netto-Ladenverkaufspreis und versenden in Deutschland kostenfrei gegen Rechnung. Bestellen Sie bitte unter:  
*buchhandel@sol-et-chant.de*  
**Verkehrsnummer: 15155**

### **Bankverbindung**

IBAN:  
DE02 1001 7997 5194 8305 04  
BIC: HOLVDEB1  
bei der Holvi Bank

### **Anschrift und Kontakt:**

siehe unten.





° Sol° et

Ver

*Verlag Sol et Chant*

VN 15155

Solikanter Dorfstr. 14

D-15324 Letschin

T. +49 (0)176 42031096

[verlag@sol-et-chant.de](mailto:verlag@sol-et-chant.de)

[www.sol-et-chant.de](http://www.sol-et-chant.de)